



UNIVERSITÄTS  
KLINIKUM  
HEIDELBERG

**nzhi** **NIEREN  
ZENTRUM**  
UNIVERSITÄTSKLINIKUM  
HEIDELBERG

**TRANSPLANT  
ZENTRUM**  
UNIVERSITÄTSKLINIKUM  
HEIDELBERG



## 2. Symposium NIERENLEBENDSPENDE

für Fachpersonal aus den Bereichen  
Transplantationsmedizin  
und Psychologie

**10. November 2023**  
**9.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

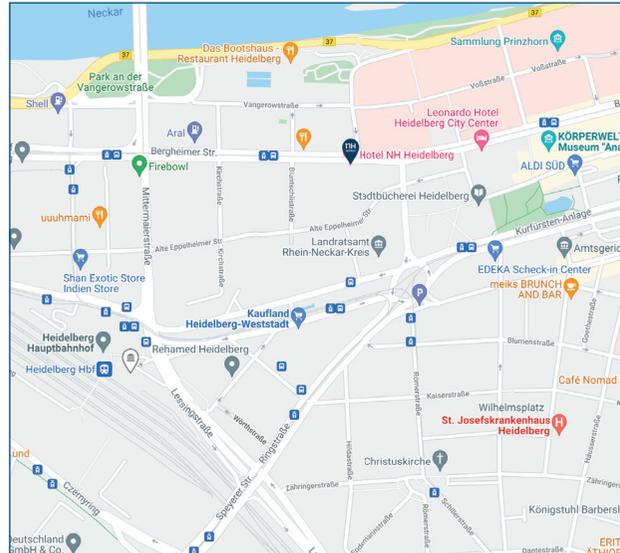
NH Hotel Heidelberg

Veranstalter: Nephrologie, Nierenzentrum,  
Universitätsklinikum Heidelberg | Medizinische  
Psychologie am Universitätsklinikum Heidelberg |  
Klinik für Allgemeine Innere Medizin und  
Psychosomatik, Universitätsklinikum Heidelberg



## Veranstaltungsort

**Adresse**  
NH Hotel Heidelberg  
Bergheimer Str. 91  
69115 Heidelberg



### Anreise mit dem Auto

Die GPS-Koordinaten des Hotels:  
49.407697° N 8.682798° E



Parken: Hotelparkplätze: 24 €/Tag,  
zzgl. MwSt., oder 2 €/Stunde, zzgl. MwSt.

### Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ab Heidelberg Hauptbahnhof: Nehmen Sie die Buslinie  
32 zur Haltestelle „Römerstraße“. Biegen Sie links in  
die Bergheimer Straße. Das Hotel befindet sich auf  
der linken Seite.

Bitte anmelden!  
**Zum 2. Symposium Nierenlebenspende**  
für Fachpersonal aus den Bereichen  
Transplantationsmedizin und Psychologie

**Anmeldung bitte per Fax oder Mail**  
**bis Freitag, 03.11.2023**  
Fax: 06221 9112 229  
Mail: [info@nierenzentrum-heidelberg.com](mailto:info@nierenzentrum-heidelberg.com)

- nehme ich mit \_\_\_\_ Personen teil  
 kann ich leider nicht teilnehmen

Titel/Name/Vorname

Klinik/Praxis/Abteilung

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Telefon/Fax

Unterschrift/ggf. Stempel

Hier kann  
man sich für  
CME-Punkte  
registrieren:



## Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

das Transplantationszentrum Heidelberg blickt auf eine mehr als 50-jährige Geschichte der Nierenlebenspende zurück. Eine Nierenlebenspende ist für viele nierenkranke Personen ein Hoffnungsschimmer, um einer langjährigen Dialysebehandlung zu entgehen. Gleichzeitig stellt die Lebenspende eine Sondersituation in der Medizin dar. Eine gesunde Person unterzieht sich einem invasiven Eingriff, ohne direkten persönlichen Nutzen hiervon zu haben. Umso mehr tritt in dieser Situation der hippokratische Grundsatz „primum nihil nocere“ (erstens nicht schaden) in das Zentrum des geforderten Handelns. Das „Nihil-Nocere-Konzept“ verlangt größte Sorgfalt, um den Spender vor möglichem Schaden zu bewahren. Es existieren Empfehlungen, welche medizinische Eckpunkte abstecken, jedoch sind wichtige Fragen bezüglich der Auswirkungen einer Spende unbeantwortet.

Unser Symposium richtet sich an Fachpersonal aus den Bereichen der Transplantationsmedizin und Psychologie. Gemeinsam möchten wir uns über den aktuellen Stand in Deutschland, juristische und sozialrechtliche Grundlagen, chirurgische Verfahren und Langzeitfolgen nach Nierenlebenspende sowie neue Perspektiven in der Transplantationsmedizin austauschen.

Wir freuen uns auf ein anregendes Symposium am Freitag, den 10.11. mit Ihnen!

Prof. Dr.  
Claudia Sommerer

Prof. Dr.  
Beate Ditzen

Prof. Dr.  
Hans-Christoph Friederich

Prof. Dr.  
Martin Zeier



UNIVERSITÄTS  
KLINIKUM  
HEIDELBERG



## 09:00 Begrüßung und Moderation

### 9:10-11:10 Block 1; Vorsitz: M. Zeier, A. Mehrabi

- Nieren-Lebenspende in Deutschland: Aktueller Stand und Herausforderungen  
*Martina Koch, Mainz*
- Juristische Aspekte der Nierenlebenspende  
*Ulrich Schroth, München*
- Chirurgische Aspekte der Nierenlebenspende und -transplantation  
*Christoph Michalski/ Arianeb Mehrabi, Heidelberg*
- Haben Lebendspender ein höheres gesundheitliches Risiko - Ergebnisse der HD-Kohortenstudie HeiKiD  
*Claudia Sommerer, Heidelberg*

### 11:10-11:30 Meet the Expert

### 11:30-13:00 Block 2; Vorsitz: B. Ditzen, C. Morath

- Lebenspende bei pädiatrischen Empfängern  
*Burkhard Tönshoff, Heidelberg*
- Empiriepraktikum Niere: Ein Pilotprojekt zur Untersuchung gesundheitsbezogener Lebensqualität unter Nierenersatzverfahren  
*Beate Ditzen/ Julia Mahal, Heidelberg*
- Vorbereitung der Nierenlebenspende von psychosomatischer Seite  
*Verena Zimmermann-Schlegel, Heidelberg*

### 13:00-13:45 Meet the Expert

### 13:45-15:45 Block 3; Vorsitz: B. Tönshoff, C. Sommerer

- Das deutschlandweite SOLKID GNR Register  
*Barbara Suwelack, Münster*
- Neues zur ABO-inkompatiblen Nierenlebenspende  
*Lutz Liefeldt, Berlin*
- Cross-over Transplantation als Alternative  
*Georg Böhmig, Wien*
- Neue Verfahren in der Lebenspende: Zelltherapie  
*Christian Morath, Heidelberg*

### 15:45-16:00 Abschlussdiskussion

## Referenten / Vorsitzende

Prof. Georg Böhmig, Wien  
Prof. Dr. Beate Ditzen, Heidelberg  
Prof. Dr. Martina Koch, Mainz  
Dr. Lutz Liefeldt, Berlin  
Dr. Julia Mahal, Heidelberg  
Prof. Dr. Arianeb Mehrabi, Heidelberg  
Prof. Dr. Christoph Michalski, Heidelberg  
Prof. Dr. Christian Morath, Heidelberg  
Prof. Dr. Ulrich Schroth, München  
Prof. Dr. Claudia Sommerer, Heidelberg  
Prof. Dr. Barbara Suwelak, Münster  
Prof. Dr. Burkhard Tönshoff, Heidelberg  
Prof. Dr. Martin Zeier, Heidelberg  
Dr. Verena Zimmermann-Schlegel, Heidelberg

## Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Claudia Sommerer  
Prof. Dr. Beate Ditzen  
Prof. Dr. Hans-Christoph Friederich  
Prof. Dr. Martin Zeier

## Veranstaltungsort

NH Hotel Heidelberg  
Bergheimer Str. 91  
69115 Heidelberg

## Veranstalter

Nierenzentrum Heidelberg  
Im Neuenheimer Feld 162  
69120 Heidelberg

Die Veranstaltung wurde bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg zur Zertifizierung eingereicht.

## Mit freundlicher Unterstützung



1500 €



1000 €



1000 €



1000 €



1000 €



1000 €